

Inhaltsverzeichnis

Seite

0.	Einleitung	5
0.1.	Aufgabenstellung	5
0.2.	Zur Gliederung der Expertise	5
0.3.	Inhaltliche Bearbeitung	5
0.4.	Wissensgrundlagen	5
0.5.	Begriffsbestimmungen	6
0.5.1.	Eingetragener Verein nur eine Form des Vereins	6
0.5.2.	Pluralität und Variabilität des Vereinswesens	7
1.	Vereine	11
	<i>Fragen des BMFuS: Wieviel eingetragene Vereine gibt es derzeit im Bundesgebiet und welches sind die numerisch wichtigsten Betätigungsfelder?</i>	
1.1.	Schwierigkeiten der statistischen Erfassung von Vereinen	11
1.2.	Versuch einer unkonventionellen Erfassung	11
1.3.	Die Zahl der Vereine	11
1.4.	Betätigungsfelder	12
1.5.	Regionale Unterschiede	12
2.	Vereinsmitglieder	16
	<i>Fragen des BMFuS: Wieviele Mitglieder zählen diese Vereine insgesamt? In welchen Bereichen finden sich die mitgliederstärksten Vereine? Wo waren in den vergangenen Jahren die meisten Mitgliederbewegungen festzustellen?</i>	
2.1.	Statistik-Probleme	16
2.2.	Gesamtzahl	16
2.3.	Verteilung auf Bereiche	18
2.4.	Mitgliederstärkste Vereine	19
2.5.	Mitgliederbewegung	20
2.6.	Alter und Geschlecht	20
2.7.	Sozialstruktur	21
2.8.	Sozialräumliche Unterschiede	23
3.	Bedeutung des Vereinswesens für zwischenmenschliche Beziehungen	24
	<i>Fragen des BMFuS: Welche gesicherten Erkenntnisse gibt es im Hinblick auf die Bedeutung des Vereinswesens für familiäres, nachbarschaftliches oder freundschaftliches Gemeinschaftsleben, die Beteiligung älterer Menschen, intergeneratives Verhalten?</i>	
3.1.	Forschungsdefizit	24
3.2.	Zum derzeitigen Erkenntnisstand	24
3.2.1.	Familiäres Gemeinschaftsleben	24
3.2.2.	Nachbarschaftliches Gemeinschaftsleben	26
3.2.3.	Freundschaftliches Gemeinschaftsleben	26
3.2.4.	Beteiligung älterer Menschen	27
3.2.5.	Beziehungen zwischen den Generationen	28
3.2.6.	Integration von besonderen Gruppen innerhalb der Bevölkerung	28

4.	Engagement in Vereinen	30
	<i>Fragen des BMFuS: Welche Erkenntnisse bestehen über die Bedeutung und Wahrnehmung von Ehrenämtern, z.B. im Sinne einer dauerhaft übernommenen Verpflichtung für die Vereinsgemeinschaft? Gibt es Erkenntnisse über die Anzahl der in deutschen Vereinen tatsächlich engagierten (z.B. ehrenamtlich tätigen) Mitglieder? Gibt es Erkenntnisse über das Maß von Engagement von jungen bzw. neuen Mitgliedern für die Ziele/Aufgaben ihres Vereins? Besteht hierbei ein erkennbares Gefälle zwischen Stadt- und Landbevölkerung?</i>	
4.1.	Bereitschaft zur Mitarbeit	30
4.2.	Zahl der Ehrenamtlichen	31
4.3.	Motivation	32
4.4.	Engagement junger Menschen	32
4.5.	Zeiteinsatz	33
4.6.	Sozialräumliche Ausprägung	33
4.7.	Offene Fragen – Forschungsbedarf	34
5.	Engagement der Vereine	34
	<i>Fragen des BMFuS: Welche Erkenntnisse gibt es über soziales/ gesellschaftspolitisches Engagement z.B. von Sport und Musikvereinen über ihre eigentlichen Vereinsziele hinaus?</i>	
6.	Vereine und Wirtschaft	36
	<i>Welche wirtschaftliche Bedeutung kommt dem Vereinswesen in Deutschland zu?</i>	
6.1.	Wertschöpfung	36
6.2.	Verbrauchergruppe Vereine	37
6.3.	Vereine als Unternehmer	37
6.4.	Vereine als Arbeitgeber	37
6.5.	Der Non-Profit-Bereich als wesentlicher Bestandteil der Sozialen Marktwirtschaft	39
7.	Vereinswesen in den neuen Bundesländern	39
	<i>Fragen des BMFuS: Welche Unterschiede bzw. Gemeinsamkeiten bestehen im Hinblick auf das Vereinswesen der neuen und alten Bundesländer?</i>	
7.1.	Kollektive und Vereine im Kontext der Daseinsvorsorge	39
7.2.	Das gemeinsame Problem der Erwartungshaltung	42
7.3.	Die unterschiedliche Entwicklung des Vereinswesens	43
7.3.1.	in der DDR und in den neuen Bundesländern	43
7.3.2.	in der Bundesrepublik Deutschland	44
7.3.3.	Ehrenamtliche Tätigkeit	44
7.4.	Freie Träger	45
7.4.1.	in den alten Bundesländern	45
7.4.2.	in den neuen Bundesländern	45
7.4.3.	Vereine und Privatisierung	46
7.4.4.	Vereins-Netzwerke	47
7.4.5.	Förderpraxis	47
7.4.6.	Probleme des Übergangs	47

	Seite
8. Zukunft des Vereinswesens	48
<i>Fragen des BMFuS: Welche Perspektiven sind für die zukünftige Entwicklung des Vereinswesens prognostizierbar?</i>	
8.1. Der Verein zur Problemlösung in Zukunft	48
8.2. Vereinsvielfalt wächst	49
8.3. Vereine als Träger internationaler Zusammenarbeit	49
8.4. Zukunftschancen der Vereine	49
9. Schlußbemerkungen	49
9.1. Statistik	49
9.2. Selbstorganisation – Zusammenleben – Vereine	50
Literaturverzeichnis	52
Verzeichnis der Tabellen und Grafiken	
<i>Tabelle 1</i> Wissensgrundlagen der Vereinsexpertise	6
<i>Tabelle 2</i> Einige Argumente für den eingetragenen Verein	7
<i>Tabelle 3</i> Typologie von Vereinigungen nach Funktionen	8
<i>Tabelle 3a</i> Typologie von Vereinigungen nach Funktionen	9
<i>Tabelle 4</i> Typologie von Vereinigungen nach Inhalten	10
<i>Tabelle 5</i> Zahl von Vereinsadressen 1992 nach dem Angebot zweier Adreßverlage	13
<i>Tabelle 6</i> Zahl der Vereine nach Sachgruppen (Auswahl)	14
<i>Tabelle 7</i> Verbände – Auswahl	14
<i>Tabelle 8</i> Mitglieder in Freizeitvereinen	16
<i>Tabelle 9</i> Mitgliedschaft in Vereinen	17
<i>Tabelle 10</i> Mitglieder in Vereinen in Nordrhein-Westfalen	17
<i>Tabelle 11</i> Mitgliedschaft in Vereinen	18
<i>Tabelle 12</i> Entwicklung von Mitgliederzahlen	19
<i>Tabelle 13</i> Entwicklung der Vereinsmitgliedschaften in den westlichen Bundesländern	19
<i>Tabelle 14</i> Alters- und Geschlechtsverteilung in Sportvereinen 1989 (Alte Bundesländer)	20
<i>Tabelle 15</i> Mitgliedschaften und Ämter in Vereinen, Bürgerinitiativen, Parteien und Berufsvereinigungen	21
<i>Tabelle 16</i> Stimmlagen und Alterstruktur von Konzertchören	22
<i>Tabelle 17</i> Sozialstruktur bei Umweltinitiativen	23
<i>Tabelle 18</i> Mitglieder in Vereinen in Nordrhein-Westfalen	23
<i>Tabelle 19</i> Soziale Funktionen der Vereine	25
<i>Tabelle 20</i> Altenselbsthilfegruppen in Berlin: Motive und Ziele	28
<i>Tabelle 21</i> Mitglieder in Vereinigungen für besondere Bevölkerungsgruppen	30
<i>Tabelle 22</i> Waren und Dienstleistungen für Vereine und Verbände	39
<i>Tabelle 23</i> Freizeitgemeinschaften in der ehemaligen DDR 1989	41
<i>Grafik 1</i> Räumliche Verteilung von Vereinen am Beispiel der Blas- und Spielmannsmusik	15
<i>Grafik 2</i> Vereine im Netz der kommunalen Daseinsvorsorge Idealtypischer Strukturaufriß	36
<i>Grafik 3</i> Vereinsbeiträge innerhalb der privaten Sportausgaben	38
<i>Grafik 4</i> Der Non-Profit-Bereich oder "Dritte Sektor"	40